



## **Interpellation Nr. 341 2010/2012**

Eingang Stadtkanzlei: 20. Juni 2012

### **Was geschieht mit der Höheren Fachschule für Tourismus?**

Der Kanton möchte sich aus der Trägerschaft der Höheren Fachschule für Tourismus, die in der Rösslimatte untergebracht ist, zurückziehen und die jährlichen Defizite nicht mehr decken. Damit will er sie den übrigen Höheren Fachschulen gleichstellen, die in den meisten Fällen von Branchenverbänden oder andern privaten Institutionen getragen werden, und nur noch die Pro-Kopf-Beiträge gemäss interkantonalen Schulabkommen leisten. Heute ist die Tourismusschule der Hochschule Luzern–Wirtschaft angegliedert. Damit stellt sich die Frage nach der Zukunft dieser Ausbildungsstätte. Wir möchten wissen, wie der Stadtrat aus Sicht der Standortgemeinde dazu steht und welche Lösungen er sieht. Als Tourismusstadt hat Luzern ja Interesse an dieser Schule.

Unsere Fragen:

1. Sind der Stadt die Beweggründe des Kantons, weshalb er die Defizite nicht mehr decken will, bekannt?
2. Haben Gespräche darüber zwischen Stadt und Kanton stattgefunden?
3. Welche Lösungsmöglichkeiten sieht der Stadtrat?
4. Welche Bedeutung hat die Schule für den Tourismusstandort Luzern?
5. Besteht die Gefahr, dass die Schule, die viele auswärtige Schüler umfasst, abwandert, wenn sich vor Ort keine neue Trägerschaft bildet?
6. Haben schon Gespräche mit Branchenverbänden oder Tourismusorganisationen wie der Luzern Tourismus AG stattgefunden, um zu klären, ob und allenfalls wie sie sich an einer Trägerschaft beteiligen könnten?
7. In welcher Form will die Stadt die Schule künftig unterstützen?

Albert Schwarzenbach  
namens der CVP-Fraktion